

## Engel erleuchtet die Kirche

Eröffnung der Lichterkirche auf dem Hessantag

■ *Langenselbold (fhg)*. In Anwesenheit von Ministerpräsident Roland Koch, Bischof Dr. Martin Hein (Kassel) und Kirchenpräsident Dr. Volker Jung (Darmstadt) wurde das Programm der Evangelischen Kirchen auf dem Hessantag in Langenselbold eröffnet.

Die evangelische Kirche Langenselbold (Hanauer Str.) wurde in die Lichterkirche verwandelt, die den Hessantagsbesuchern einen einzigartigen Erlebnisraum für geistliche Begegnungen und Erfahrungen bietet.

Der Lichtkünstler Alfred Wolski aus Nierstein gestaltet in der abgedunkelten Kirche durch farbige Reflexionen ständig wechselnde Lichträume. Seine für die Lichterkirche geschaffene Lichtskulptur nennt Wolski einen Engel, schwebend in der Mit-

te des Kirchenraumes. Es ist die größte bisher von ihm geschaffene Lichtskulptur. In der Bibel werden die Boten Gottes, die Vermittler zwischen Himmel und Erde, oft als Lichtgestalten beschrieben. Diese Reflektoren des göttlichen Lichtes, der lebensspendenden Kraft Gottes, erzeugen in den Menschen Botschaften, die unerhört, nicht da gewesen und zukunfts-eröffnend sind.

Wolskis Engel ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern der Lichterkirche Einblicke in ihr Inneres, zugleich spiegelt er die Wirklichkeit unseres Lebensraumes Kirche in



Ausschnitt der von Alfred Wolski gestalteten Lichtskulptur. Foto: Antje Gärtner

gebrochener, aber vielfältiger Farbenpracht wider. So wird

auch dieser installierte Engel zu einem Verbindungsstück zwischen oben und unten, zwischen Mensch und Gott, zwischen der inneren Welt und der äußeren Welt.

Die biblischen Engel sind transzendente Wesen, weder Mann noch Frau. Wolski nennt seinen Engel Maria und nimmt damit Bezug auf die Mittlerfunktion von Maria, die durch ihr Menschsein der göttlichen Schöpferkraft in Jesus Gestalt gegeben hat. So wird seine Ansage: „Ich bin das Licht der Welt.“ in besonderer Form umgesetzt.

Die Lichterkirche zum Hessantag soll dazu beitragen, dass Besucherinnen und Besucher in dunkler und oft aussichtsloser Situation ihres Lebens die Strahlkraft biblischer Verheißung und Zukunftsperspektive in sich aufnehmen. Und auf diese Weise selbst zum Licht der Welt werden können.